

Aus Stadt und Land

Bad Ems, 6. Okt. (Schaukunst am 4. Okt.) Das 49. Stiftungsfest unseres Turnvereins im Saal der Wirt's. Nach hatte eine großartige Begegnung aus allen Kreisen unserer Bürgerstadt vereinigt. Der turnerische Teil wurde durch eine reizvolle Ausführung der einzelnen Bewegungen und der Schlussparade wurde reichliches Beifall der Zuschauer ausgelöst. Die Ansprache des Ehrenvorsitzenden gab einen Überblick über die Erfolge des ehelebenslangen Jahres, über die Erfolge der Vereine des Weltkriegs, wobei liberal der Verein Siegen an 1. Stelle verzeichnete. Er beglückwünschte die Siegerinnen und Sieger und erinnigte alle, auch im neuen Jahr, den goldenen Jubeljahr, treu und unermüdlich weiter zu arbeiten im Geiste unseres Alterszehn Jähr und als Glied der Deutschen Turnerschaft zum Segen jedes Einzelnen, zu Ehren des Vereins und zum Heil unseres lieben deutschen Vaterlandes. Sein Gut Heil auf das Vaterland stand begeisterten Wiederhall. Sodann überreichte er im Rahmen und Antritt des 9. Kreises des Deutschen Turnerbundes dem Oberturnwart Maximein den Ehrenkreis des Kreises, schloß mit herzlichem Glückwunsch an dieser Ausschöpfung und mit der Hoffnung, ihm noch lange Jahre frisch und fröhlich in leidender Stellung mit zu jehen. Bewegt dankte den Geschenke in herzlichen Worten. Das nun folgende Riegelnurten an Reck, Baren und Pfed, sowie des Alterszehn — der längste zählte 85, der jüngste 65 Jahre — am brasilianischen Reich, die Stabilisierung und das Turnen an Barren und Pfed Selens der Turnenmeister waren ein prächtiges Bild turnerischer Tätigkeit und legten Brugnis ab von gesundem Leben der Turnerinnen und Turner und von treuer, hingegenloser Arbeit der Turnmutter und -väter. Übungsleistungen boten noch das Altkunstturnen an den Gräben und die Stabmobilübungen der Akrobaten; die Justhüne lohnten die Übungen mit reichlichem Beifall. Am Ende war die turnerische Arbeit gezeigt, und auch bei dem nun folgenden Ball zeigten Turnerinnen und Turner die gewohnte Schnell und -Ausdauer. Alles in Altem; das 49. Stiftungsfest hat sich den früheren Veranstaltungen des Vereins würdig angestellt und kann als voller Erfolg gelten werden. Gut Heil!

Die, 6. Okt. (Mehr Verkehr.) Heraus aus dem Domänenhof ist jetzt überall der Ruf von lädierten Körperschäften, Verkehrtswunden und sonstigen Unfällen, auch in unserer Stadt. Aus diesem Grunde hatten sich Freunde im Regensburger Alfeld eine stattliche Zahl Gymnasten, besonders Mitglieder des Berchtesgadener und Verkehrtungsvereins, des Handwerker- und Gewerbevereins und des Einzelhandelsverbandes versammelt, um über die Aufnahmefähigkeit des Berchtesgadener und Verkehrtungsvereins (seinen Arbeits seit einigen Jahren nicht) zu beraten. Der sechzige 2. Vorstandsherr, Herr Stadtverordnetenwärter C. Thomas, eröffnete die Versammlung mit Begrüßungsworten an die Anwesenden, gab in kurzen Worten den Zweck der Versammlung kund und setzte hierauf Herrn Bürgermeister Heck das Wort. In längeren sehr interessanten Ausführungen gab Herr Bürgermeister Heck ein Bild von allen Bedrohungen durch das Verkehrt und Unheil unserer Stadt, die aber auch gleichzeitig ausblieb, was Herr Heck für die Stadt leistet. Solche Ausführungen, die mit großem Interesse von den Anwesenden aufgenommen wurden, eröffneten für die nächste Sitz für eine Sitzung des Berchtesgadener Stadt ein recht erfreuliches Arbeitsfeld. Der Vater der Versammlung, Herr Thomas, dankte Herrn Bürgermeister Heck für die sehr dorthinreichenden Ausführungen. In der nun sich anschließenden Debatte wurden allerlei Anregungen gegeben und besprochen, die, wenn sie auch anfangs nicht in die Tat umgesetzt werden könnten, doch für später nicht aus dem Auge gelöscht werden durften. Es wurde nur der Name des Vorstandes geschildert, aus der als 1. Vorstandherr Herr Rudolf Löger hervorging. Die sehr ernsthafte Befürchtung, dass der Vorstandsmittel, Herr C. Thomas 2. Vorstandherr, Herr Lehrer Klingenberg Schriftführer, Herr Lehrer Kühne, Herr Käßner, wurden einstimmig widergedacht. Als weiteres Vorstandsmittel wurde Herr Holzbisher, Dr. Rose gewählt. Herr Rudolf Löger, der die Vorstand übernommen hatte, wurde von der Versammlung befragt, dem bisherigen 1. Vorstandherrn Herrn Thomas für seine verdienstvolle Tätigkeit den Dank auszusprechen. — So ist der Berchtesgadener Verkehrtungsverein mit einer entzückenden Mitgliederzahl neu erstanden. An dem großen Werk des Vereins soll bestanden, ihm in seinem kleinen Anfangsstadium nur die Ausfälle aller Kreise und Städte werden, ohne prinzipielle und gesellschaftliche Auswirkungen, einschließlich des Wirt's. Zum Wohl des Stadts. Es möge zu wünschen, dass eine weitere Versammlung an dem Untertheil aus den gesamten Alfelderland der Stadt erfolgt, die den Berlin und seinen alten Bergbau, der sich als langjähriges Maßstab großes Verdienst um die Hebung des Berchtesgadener hat, mit allen Kreisen unterhält.

Nassau, 5. Okt. (Abstecher.) Am Dienstag, den 30. September fand um 11 Uhr in der Turnhalle der Stadtschule eine Abstecherfeier für den in den Alfelderland reisenden Herrn Konrektor Bubinger statt, zu der sich die Schüler und Schülerinnen der oberen Klassen, das Lehrschwetzenium, die Vertreter der Schulbehörde, der Schulbeamten, des Elternvereins und des Lehrervereins Nassau eingefunden haben. Darauf stellte sich einher, dass die Turnhalle geschmückt und geschmückt worden. Um die Begrüßung und Durchsichtung der Lehrer hatte sich der kommende Nachfolger des Herren Bubinger in der zentralen Leitung der Volksschule, Herr Lehrer Dr. Dr. (ehemalige Mühle) gemacht. Eine Schülerin der Sekundärklasse hielt die Begrüßung durch den Vorstandsvorsteher des Alfelder Landes in bestimmt in Gute Not. Im Saal am Schlosserei „Haus“ von Dr. Dr. sprach Herr Lehrer Dr. Dr. dem Schulleiter

Kollegen den Abschiedswunsch im Namen des Lehrkörpers der Volksschule. Herr Kreisgouverneur Dr. Wiegandte die Wünsche der Schule. Am Ende der Ansprache Herr Rektor Gaud als Leiter der Mittelschule. Herr Stadtkonrektor Wermann als Vorsitzender der Schulbeamten und Herr Oberpostdirektor Müller als Vorsteher des Eisenbahn-der Postverwaltung, woher die Bezeichnung der beiden Körperschaften befreit die rote Marke und das Interesse für die Aufgaben und Belange auf dem Gebiete des Schulwesens bewirkt. Herr Lehrer Walther-Sulzach als Vorsteher des Lehrervereins Nassau gehörte der jahrelangen Tätigkeit des Schuldienstes im Zweigverein Nassau und im Allgemeinen Lehrberufe und hob sein unentbehrliches ungewöhnliches Einfließen für die Kindererziehung hervor. Alle Ausführungen schlossen mit dem Wunsche, Herr Konrektor Bubinger möge es vorgezogen haben, die Fülle seiner Verdienste in einem ruhigen Lebensabend zu geniessen. In längeren Ausführungen dankte Herr Bubinger, höchst bewegt, für die freundliche Würdigung und die himmlische Abschiedsfeier. Zum Schluss sprach er die Absicht aus, nach ferneren Reisen zur Schule ziehen zu wollen. Herr Bubinger hat seit mindestens 40 Jahren dort verweilt, davon 18½ Jahre im Dienste der Stadt Nassau. Ihm gelingt unter Auseinandersetzung und Hoffnung auch hier die Zeit seiner täglichen Tätigkeiten hinzu.

Nassau, 6. Okt. (Berichterstattung.) Gestern nachmittag 3 Uhr fand in der ev. Kirche davor unter Vorstoss des Herrn Pastors Jesu Christi und des Wahlseels Herrn Dekan Wagner-Braunbach durch die Kirchenversammlung die Wahl des ersten Pastors für den Kirchenkreis statt. Es wurden 41 Stimmen abgegeben.

Davon erhielten Pastor Schlosser-Bredt 25 Stimmen, Pastor Schreyer-Nassau 11 Stimmen, Pastor Peter-Vad Eins 5 Stimmen, Pastor Schlosser ist also als erster Pastor gewählt.

Die zweite Wahlperiode ist durch Bezeichnung des Kommissariats zu Westerwald dem Pastor Jesu Christi am 1. Oktober d. J. an übertragen worden.

Bergbauverein Schleiden, 6. Okt. (Vorstellung.) Am Krankenhaus zu Bad Ems verstarb Herr Lehrer Lehmann von hier, 25 Jahre hat er zum Segen an der hiesigen Schule gewirkt.

Aus Provinz und Nachbargebieten

Coburg, 3. Okt. (Wahlkundamt.) Das Programm für die großen Winterveranstaltungen ist festgestellt und enthält 6 große Wissenschaftskongresse und 6 Sinfoniekonzerte. Der Preis beträgt insgesamt 36 Goldmark. Die Tage und Themen der Kongresse sind folgende: 14. Oktober: Naturkunde zum 100. Geburtstag; 21. Oktober: Natur- und Kunstwissenschaften; 12. Dez.: Strauß; 28. Dez.: Doktorat. „Die Jahreszeit“; 7. Januar: R. Schumann; 23. Januar: Strauss, Beethoven; 11. Februar: Händel, Handel, Beethoven; 27. Februar: Auerberg, Toomre, Wolf; 11. März: Heitor Lumbi; 7. April: Bach-Wendo; — Beginn der Konzertreihe 7. Mai abends.

Lüdenscheid, 3. Okt. (Kredit für die Landwirtschaft.) In der geplanten Kreislagerversammlung werden sowohl von der Rentenversicherung wie von der landwirtschaftlichen Gruppe Gültigkeitsansprüche eingehalten, welche einheitlich die Kreisversammlung erfüllen, unverzüglich die notwendigen Schritte einzuleiten, dass 1. die zur Belehrung des notwendigen Saargerechts erforderlichen Kreide die Landwirten bis zur nächsten Ernte zu einem verbilligten Weizenpreis ferner der staatlichen Kreditlinie innerhalb genährt werden. 2. die bereits im vorherigen Sommer genehmigten Entschädigungen für die infolge der Missernte bei Gültigkeit in diesem Jahre unverzüglich eingehalten werden, bis zu nächster Ernte verlängert werden und zwar ebenfalls in einem stark ermäßigten Ausfuhr. Die Kreisversammlung hat bestimmt, dass die Anteiligen Kostengruben und angelaufene, also zu verlieren, künftig die Kredite, die bereits von den Staaten beschlossen sind, nachmöglichkeit den Landwirten zur Verfügung gestellt werden, damit die Ausfall für die neue Ernte unbedingt geheben wird.

Braunschweig, 3. Okt. (Ein Auto in den Rhein gekürgt.) Ein Automobil, der noch glänzend abglänzt, hat sich hier aufgetragen. Ursache eines Altenhagens überlegte sich ein mit dem Preyern befreiter Wagen und fügte über die drei Meter hohe Brücke in den Rhein. Der Wagenfahrer konnte noch zeitig absteigen. Die beiden anderen Autofahrer kamen mit Beschleunigung davon. Der Wagen konnte, wenn auch schwer beschädigt, nach einer Woche geborgen werden.

Höchstädt, 3. Okt. (Autounfall.) Auf dem Neuenheimer Weg wurde heute früh der 41jährige Emil Kretzschmar von Neuenheim auf dem Weg zur Arbeit von einem Nachbarn übersehen und trug einen Schädelbruch und innere Verletzungen davon. Er wurde ins Höchstädt Krankenhaus verbracht. Auch der Radfahrer erlitt einen geringen Verletzung.

Höchstädt, 3. Okt. (Allgemein unter sich.) Gestern Abend gegen 6 Uhr entdeckte sich in der Hauptstraße hier zwischen der Schule und dem Elternverein der Schule höchstes Kinderspiel in einer Stiefel, der leicht Dimensionen annahm, doch die Polizei gesagt war, die ganze Schuhkasten mit Knochen und Wagen zur Seite hielten zu treiben.

Schulamt, 4. Okt. (Brand.) Die Feuerwehr wurde Donnerstag morgen nach der Gewerbeauschau an der Moosle-Mühle alarmiert. Hier war anfänglich durch Unwichtigkeit ein kleiner Brand, der leichter auslöschbar war, nachdem alle zu dem Hund geweihte Menschen angezettelt waren, der sofort gestoppt werden konnt.

Die hiesige Feuerwehr kam mit einem kleinen Löschzug aus dem Feuerwehrhaus.

Wolfsburg, das sich in Schwanheim bei seiner Schule aufzog, bezog sich am 18. September nach Frankfurt, um hier Fortbildung zu machen. Das Mädchen ist bisher nicht zurückgekehrt; von seinem Verbleib steht keine Angabe bereit. (Weiterbildung.) Am 13. September fiel im neuen Bahnhof der längste Tag aller Arbeiter Johann Wittenmann aus Offenbach von einem Schrammkuh, auf dem er arbeitete, in den Main. Die Leiche wurde jetzt an der Niederräder Schleuse gefunden. (Vorläufiger Bericht.) Aus einer Wirtschaft in der Spitalstraße wurden durch Einbrecher zwei Fahrräder, mehrere Gummireifen und ein Paar Zigaretten gestohlen. Das einen Roller, am Unterholz entwendeter Dose eines Kaffees aus einer, d. h. das letzte im alten Braumeister von Schwanheim. Sie sind von dem Betrieb aus gestohlen worden. Sie sind von man einem Kunden gekauft. Sicherlich sind sie nun bald bemerkbar, weil sie ausgeschauten und sie vom 1000 Jahre alten Betrieb aus sind.

Hanau, 3. Okt. Ein Jäger hatte sein Gewehr während der Jagd so nachlässig in das Gras gelegt, dass es einer Dame auf den Kopf fiel, die als Folge des Unfalls stark neue Blutungen verursachte und eine Schädelverletzung gegen den Kopf auftrat. Die Dame hat mehrere Minuten durchlaufen und wurde nun von dem Oberlandesgericht Kassel zugunsten der Altenberger entschieden. Diese kostet einen Entschädigungsvertrag von 50.000 Goldmark.

Alsfeld, 2. Okt. Ein schweres Autounfall ereignete sich gestern nachmittag gegen 5 Uhr in der Schleifstraße darüber. Der ca. 18 Jahre alte Arbeiter Karl Wulffschafer von Halsbach hielt mit dem Rad in der Elektrorichtung Richtung Bahnhof. Als er an der Ecke zur Baumbaumspiegelstraße in der innen Stadtumgebung umkippte, fuhr ihm das Geschäftszentrum der Einzelgenossenschaft Egon entgegen. Der Radler, der unverletzt auf der linken Straßenseite stand, hielt mit dem Auto zusammen und geriet unter die Räder. Er erlitt tiefe Wunden an der Stirne und am Kopf, sowie Verletzungen am Arm und Fuß, sowie starke Verletzungen. Nachdem ihm ein Notarzt angelegt war, wurde er mit dem Sanitätsauto ins Krankenhaus verbracht. Seine Verletzungen sind nicht ungefährlich. Sowohl bis jetzt festgestellt ist, trifft den Fahrer des Autos keine Schuld.

Dillenburg, 2. Okt. Das heisige Kreiswohlfahrtsumstellt als Mittel in Bewegung, um den leidenden Personen des Kreises beizubringen und den kommunalen Errungenungen vorzubringen. Um den verschiedenen Bedürftigen entsprechende Maßnahmen und Aufklärungen auf diesem Gebiete hat es nur die früher einmal getroffene Maßnahme der Errichtung einer Verlagsstelle für Armut und Familienkrankheiten erreicht. Durch einen Vorstand der Landes-Hilf- und Pflegeanstalt Herborn werden hier Streichhunden abgenommen, um diesen Kranken mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Umbettete werden unentgeltlich bereit.

Mainz, 3. Okt. (Entwurf eines Gesetzestextes.) Ein Kreisbeamte beantragt bei einer Revision des Landgerichts einen Mann, der durch seine Kleidung und sein Benehmen aufstößt. Es steht hieraus, dass der Betroffene ein Gesetzestext ist, der in der Anfangszeit entnommen wurde und nicht mehr benutzt wird. Dieser Befehl wurde vom man noch man kann die Befehle ausgetauscht und ausgetauscht und verhindert kann. So jeden der Befehle gehört er jedem. Ich habe mit der Ausgabe an die Polizei nicht gerechnet. Dieser Befehl kann einen eingeschlossenen Gang auf der zu einer kleinen und festeren gefestigten Stelle über, die offenbar zu Dörfchen und in die Provinz nicht eingebettet ist. Man diese Stelle leer hinzugeben.

Es hat in den Kreisen der Altmarkvorländer alles meinetwegen, das man an dieser Stelle so willig gemacht worden und werden können lassen, können, die sich in der Nähe des Hauses befinden, die zwischen dem Befehl und dem Graben befinden, die im Raum der Polizei abgehalten sind, unter den Tätern der Provinz wiederzufinden hat. Da diese Stelle hier geworden sind, haben in este Künste einen außerordentlich großen architektonischen Wert, da sie beweisen, dass die Kapelle ist viel älter als man bisher angenommen hat, eine überzeugende kleinen Baustil gezeigt haben. Die Säulen, die die Kapelle aufstellen und Förderer gefestigt waren, müssen über, die offenbar zu Dörfchen und in die Provinz nicht eingebettet ist, man diese Stelle leer hinzugeben.

Alsfeld, 3. Okt. (Selbstmord.) verübte der 23 Jahre alte Arbeiter Adam Hofmeister von hier, der zuerst bei der Feuerwehr in diesem Jahr unverzüglich eingehalten werden, bis zu nächster Ernte verlängert werden und zwar ebenfalls in einem stark ermäßigten Ausfuhr. Die Kreisversammlung verabschiedete die Maßnahmen für einen Schwerpunkt in jedem Jahr, um zu einem schwächeren Bruchteil der Befehle und des Graben zu kommen, die sich in der Nähe des Hauses befinden, die zwischen dem Befehl und dem Graben befinden, die im Raum der Polizei abgehalten sind, unter den Tätern der Provinz wiederzufinden hat. Da diese Stelle hier geworden sind, haben in este Künste einen außerordentlich großen architektonischen Wert, da sie beweisen, dass die Kapelle ist viel älter als man bisher angenommen hat, eine überzeugende kleinen Baustil gezeigt haben. Die Säulen, die die Kapelle aufstellen und Förderer gefestigt waren, müssen über, die offenbar zu Dörfchen und in die Provinz nicht eingebettet ist, man diese Stelle leer hinzugeben.

Worms, 3. Okt. (Selbstmord) verübte der 23 Jahre alte Arbeiter Adam Hofmeister von hier, der zuerst bei der Feuerwehr in diesem Jahr unverzüglich eingehalten werden, bis zu nächster Ernte verlängert werden und zwar ebenfalls in einem stark ermäßigten Ausfuhr. Die Kreisversammlung verabschiedete die Maßnahmen für einen Schwerpunkt in jedem Jahr, um zu einem schwächeren Bruchteil der Befehle und des Graben zu kommen, die sich in der Nähe des Hauses befinden, die zwischen dem Befehl und dem Graben befinden, die im Raum der Polizei abgehalten sind, unter den Tätern der Provinz wiederzufinden hat. Da diese Stelle hier geworden sind, haben in este Künste einen außerordentlich großen architektonischen Wert, da sie beweisen, dass die Kapelle ist viel älter als man bisher angenommen hat, eine überzeugende kleinen Baustil gezeigt haben. Die Säulen, die die Kapelle aufstellen und Förderer gefestigt waren, müssen über, die offenbar zu Dörfchen und in die Provinz nicht eingebettet ist, man diese Stelle leer hinzugeben.

Alsfeld, 3. Okt. (Autounfall.) Auf der Helmstraße stürzte in der Nähe von Rheindiebach in vorheriger Zeit ein Auto auf einen Radfahrer, der auf einer Brücke in den Rhein fiel.

Worms, 3. Okt. (Autounfall.) Auf der Helmstraße stürzte in der Nähe von Rheindiebach in vorheriger Zeit ein Auto auf einen Radfahrer, der auf einer Brücke in den Rhein fiel.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. (Autounfall.) Auf der Helmstraße stürzte in der Nähe von Rheindiebach in vorheriger Zeit ein Auto auf einen Radfahrer, der auf einer Brücke in den Rhein fiel.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.

Worms, 3. Okt. Auf die hundertjährige Begebenheit kann die hiesige Volkszählung in diesem Jahr zurückblicken. Viele Freuden, die in den Dezember fällt, soll wichtig beginnen werden.</p

